

Pilz eingefangen

Beitrag von „Volgan“ vom 20. September 2011, 23:34

Guten Abend,

von Anfang an verfolge ich dieses Thema mit Interesse, obwohl ich nicht betroffen bin und auch keine Ahnung von den "Mittelchen" habe, die hier angewendet werden oder auch nicht. Mich erstaunt vor allem, daß trotz der z.T. recht wortreichen Beiträge nur 3 Photos gezeigt wurden. Was ich konkret zum Thema beitragen kann, ist folgendes: Seit ich mich mit Kakteen beschäftige verwende ich wenn möglich Regenwasser, ganz gleich wie alt oder wie dreckig. Seit fast 20 Jahren stehen 2 Fässer neben dem GWH, die das Regenwasser auffangen, je 100 l. Darin wird alles gewaschen, was im Garten dreckig wird, darin werden gebrauchte Töpfe und Nistschalen von Tauben eingeweicht, und das Wasser wimmelt nur so von allerlei Kleingetier und dient selbstverständlich zum gießen, vor allem der Kakteen. Ein paar Meter entfernt stehen 2 mächtige Eichen, die große Mengen Pollen produzieren, und ein Teil davon landet zwangsläufig auch in diesem Wasser. Es gibt bei mir auch Verluste durch Fäulnis, die kommt aber in der Regel über die Wurzel, d.h. durch oder vom Substrat. Ich habe festgestellt, daß die Fäulnis dort auftritt, wo die Töpfe in Vertiefungen stehen, wo sich also Wasser sammeln kann und damit auch länger steht, als an anderen Stellen.

Ich vermute, daß stagnierende Feuchtigkeit oder Nässe im Substrat und in der Luft die Grundlage für diese Fäulnis ist. Ich hoffe, mein Beitrag nützt dem einen oder der anderen. MfG
Volgan